

## **PRESSEINFORMATION**

Unternehmenskommunikation/Presse  
Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin  
Tel.: 0385 633 11 90  
Fax: 0385 633 12 93  
E-Mail: kommunikation@swn.de  
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Schwerin, den 21.04.2023

### **Von Mooren und Moorgeistern**

#### **Bildungsprojekt der Stadtwerke klärt über Klimarelevanz von Mooren auf**

Früher galt das Moor als gruseliger, dunkler Ort des Schreckens, in dem Moorgeister und Hexen ihr Unwesen trieben. Heute stellen Moore wichtige Rettungsanker für den Klimaschutz dar. Diese außergewöhnlichen Ökosysteme speichern große Mengen klimaschädliches Kohlendioxid und tragen damit zur Reduzierung des Treibhausgas-effektes bei.

Während eines besonderem Bildungsprojektes der Schweriner Stadtwerke, lernten die Kinder der Kita Feldstadtmäuse nicht nur moortypische Pflanzen und Tiere kennen, sondern auch die Relevanz intakter Moore für unser Klima.

Der Energieversorger engagiert sich bereits seit über 10 Jahren mit verschiedenen Maßnahmen dafür, geschädigte Moore, in Mecklenburg-Vorpommern, wiederherzustellen. „Der Schutz und die Wiedervernäsung von Mooren spielt eine bedeutende Rolle bei der Bewältigung der Klimakrise. Daher ist die Aufklärung über den Zusammenhang von Moor und Klima eine dringende Aufgabe unserer Umwelt- und Bildungsprojekte. Angesichts der aktuellen Debatte um die Erreichung der Klimaziele ist es dringend notwendig, die Bekanntheit und das Verständnis von Mooren zu fördern.“, erläutert die Projektverantwortliche Juliane Deichmann von den Stadtwerken Schwerin.

Inhaltlich geht es hier vor allem darum, den Kindern den Lebensraum Moor mit seiner besonderen Artenvielfalt und Klimarelevanz näher zu bringen. Mittels eines kleinen Puppenspiels, lernten die Kita-Kids am heutigen Donnerstag, dass Moore nasse Sumpflandschaften und Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten sind. Anschließend erfuhren die Kinder, dass ein Moor einen ganz besonderen Schatz birgt, das Torf. Und warum genau dieser Schatz vielen Mooren zum Verhängnis wurde. Jahrhundertlang war Torf ein begehrtes Heizmaterial und Düngemittel und wurde daher im großen Stile abgebaut. Hinzu kam die landwirtschaftliche Nutzung vieler Moorflächen. Unzählige Feuchtgebiete wurden so zerstört und mit ihnen ihre klimarelevanten Eigenschaften.

Die Erkenntnis, dass dieser Prozess gestoppt und sogar rückgängig gemacht werden kann, bildete den Abschluss dieses spannenden Projekt-tages. So erfuhren die Kinder, dass die Stadtwerke, mit Hilfe von



NATÜRLICH JEDEN TAG.

[www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)



Wiedervernässungsmaßnahmen, in den vergangenen Jahren eine Fläche von über 40 Hektar, in ihren ursprünglichen ökologischen Zustand zurückversetzt haben.  
Wie ein intaktes Moor aussieht, erfahren die Kita-Kinder übrigens im Mai bei einem Ausflug ins Gram-bower Moor.



BU: Ein Puppenspiel motivierte die Kinder sich spielerisch mit dem Thema Moorschutz auseinanderzusetzen.